

Feuer und Flamme sein

Susanne Müller und Michael Verhey

aus: KU Praxis, Nr. 60, Gütersloh 2015, S.10-17; [ausleihbar im RPI Fritzlar fritzlar@ekkw-ekhn.de](mailto:fritzlar@ekkw-ekhn.de)

überarbeitet von Katja Simon, Studienleiterin und Pfarrerin
RPI Marburg

Vorbemerkungen

Thema	Die Konfis erkennen, wofür sie „Feuer und Flamme sind“. Das, was sie begeistert, wird nach biblischem Zeugnis oft mit der Wirkung des Geistes Gottes verbunden: Sich als Gemeinschaft erleben, über sich hinauswachsen etc. Exemplarisch gehen sie der Wirkung des Geistes in einer Gemeinde nach.
Zeitungsumfang	ca. 2x 90 Minuten
Material	für jeden Konfi ein Fotowürfel aus Acryl, 8,5x8,5cm, 3,35 € (zzgl. Versandkosten) kann bestellt werden bei www.fotoalben-discount.de/Fotowuerfel oder andere ¹ , persönliches Foto jedes Konfis 9x13cm von zu Hause mitbringen, 6 quadratische Zettel 8,5x8,5cm oder Größe des Fotowürfels, Kleber, Scheren, Stifte, M1 Bibeltexte (für jede Kleingruppe einen Text), Bibeltexte einzeln auf DIN-A-3, Textmarker, Flipchart, Edding

1. Baustein - Was begeistert euch? Wofür seid ihr Feuer und Flamme?


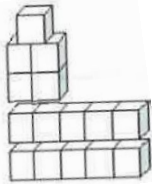


Zeit	Schritt	Inhalt	Material
10'	Meditation im Plenum „Wofür bin ich Feuer und Flamme?“	Setzt euch bequem hin! Schließt die Augen! Geht in Gedanken folgenden Fragen nach: Was hat dich in der vergangenen Woche begeistert? - - - Was waren die Highlights der Woche? - - - Was machst du so gerne, dass du dabei alles um dich herum vergisst? - - - Bei welcher Tätigkeit denkst du - jetzt müsstest die Zeit stehen bleiben? - - - Was bringt dich wieder gut drauf, wenn du dich mies fühlst? - - - Was macht dich glücklich?	ruhige Musik, CD-Player oder Bluetoothbox
10'	Bewegung und Gespräch	Lauft im Raum herum solange die Musik spielt. Wenn es still wird, stellt euch dem, der euch am nächsten steht, gegenüber. Tauscht euch darüber aus, was ihr im Stillen gedacht habt, was euch begeistert. Wenn die Musik beginnt, lauft ihr wieder herum und wenn es still wird, sprecht ihr wieder mit einem anderen. Das könnt ihr 3 Mal machen.	Musik, CD-Player oder Bluetoothbox

¹ Wer keinen Würfel bestellen möchte, findet eine Bastelanleitung unter **M2**. Bitte Tonpapier verwenden, damit eine stabile Kirche gebaut werden kann.

5'	Skizze „Was begeistert mich?“	Gestaltet eine Skizze auf einem Quadrat-Zettel zu einer Sache, die euch begeistert, wofür ihr „Feuer und Flamme“ seid (Fußball, Musik, Bücher, Freunde, Umweltbewegung, Tanzen, Spielen, Sport, PC, Handy).	8,5x8,5cm Quadrat-Zettel, Stifte
10'	Zuordnen in Halbplenum	Teilt euch in zwei Gruppen auf. Dort werden die eingesammelten Skizzen gemischt und in einer Reihe ausgelegt. Ihr überlegt miteinander, welches „Begeisterungsbild“ zu welchem Konfi gehört. Legt das Foto dazu.	persönliches Foto jedes Konfis 9x13cm
10'	Eigenschaftswort „Wie fühlt sich Begeisterung an?“	Was ist das Schöne an den Dingen, die euch begeistern und wie fühlt sich diese Begeisterung an? Findet euch zu zweit zusammen. Sprecht miteinander (ca. 5'), was sich daran so toll anfühlt. Findet jeweils ein passendes Wort (z.B. geschafft, glücklich, ergreift mich, chillig, explosiv). Schreibt euer Eigenschaftswort in schönen Buchstaben auf einen Quadrat-Zettel.	8,5x8,5cm Quadrat-Zettel Stifte
10'	in Würfel hineinkleben	Klebt auf die Pappen in dem Fotowürfel die <u>Skizze</u> , euer eigenes <u>Foto</u> und das <u>Eigenschaftswort</u> für „Begeisterung“.	Fotowürfel Kleber

2. Baustein **Wenn Gottes Geist Menschen begeistert**

Zeit	Schritt	Inhalt	Material
20'	Bibeltext aneignen in Kleingruppe und Pantomime einstudieren	Bildet eine Kleingruppe (2-3). Ihr bekommt einen Bibeltext. Lest ihn euch durch (M1). Einzelne Worte sind besonders wichtig. Sie beschreiben, was der Heilige Geist bewirkt. Stellt die Wirkung des Heiligen Geistes pantomimisch dar.	M1 Bibeltexte (für jede Kleingruppe einen Text)
20'	Vorspiel im Plenum und Wort markieren	Spielt eure Szene vor. Nach jedem Vorspiel hefte ich euren Text auf DIN A 3 an. Was meint ihr: Was bewirkt der Geist Gottes? Ich markiere das bunt.	Bibeltexte einzeln auf DIN-A-3, Textmarker
15'	Gespräch im Plenum und Stichworte sammeln	Wenn ihr in die Kirche oder in einen Gottesdienst geht: Gibt es da etwas, was euch begeistert? Wo und wann in der Gemeinde, bei welchen kirchlichen Veranstaltungen erlebt ihr etwas von Begeisterung? Was be-	Flipchart Edding

		<p>geistert euch in der Gemeinde? (z.B. Fröhlichkeit, Musik, Gemeinschaft, Toleranz, Engagement, alle helfen sich, man wird mit Respekt behandelt, feierlich, Sille, Orgel) Ich habe hier vorne ein Kirchenfenster gemalt. Und ich trage Stichworte hier ein.</p> <p>Ich habe hier vorne ein Kirchenfenster gemalt. Und ich trage das hier ein.</p>	
5'	Schreiben	Überträgt das für euch wichtigste Wort wieder schön auf einen Quadratzettel.	8,5x8,5cm Quadrat-Zettel
15'	Eine Kirche bauen	Baut aus euren Würfeln eine Kirche.	
10'	Gespräch Plenum	<p>Was gefällt euch an eurer Kirche? Was könnt ihr beobachten? Sagt sie euch etwas?</p> <p>Ihr selbst seid diese Kirche. Sie hat auch euer Gesicht, und ihr bringt eure Begeisterung mit ein. Das, was euch im Leben begeistert, ist Teil dieser Kirche. Das ist eine Kirche, in der Gottes Geist weht. In dieser Kirche erleben Menschen Freude, Trost, Mut, Glück.</p>	
10'	schreiben und in Würfeln einkleben	Aber was ist mit den einzelnen leeren Seiten? Habt ihr eine Idee, was da noch fehlt? Füllt die leere Seite mit einer der Gaben und Fähigkeiten, die ihr in ihre Kirche einbringen möchten.	<p>8,5x8,5cm Quadrat-Zettel Stifte Fotowürfel Kleber</p>  <p>Foto oben: Hier wurden die Gaben mit Schwarzlichtstift aufgeschrieben und im Dunkeln mit Schwarzlicht beleuchtet.</p>

M1 Übersicht über mögliche Bibelstellen

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war noch leer und öde, Dunkel bedeckte sie und wogendes Wasser, und über den Fluten schwebte **Gottes Geist**. Da nahm Gott, der HERR, Staub von der Erde, formte daraus den Menschen und blies ihm den Lebensatem in die Nase. So wurde der Mensch ein **lebendes** Wesen.“
(1. Mose 1,1-2+2,7 Gute Nachricht Bibel)

Platz für Notizen zur Pantomime

Als Jesus getauft war, stieg er sofort aus dem Wasser. Und sieh doch: Der Himmel riss über ihm auf. Er sah den **Geist Gottes**. Der kam wie eine Taube auf ihn herab. Und sieh doch: Dazu erklang eine Stimme aus dem Himmel: »Das ist mein Sohn, ihn habe ich lieb, an ihm habe ich **Freude**.

(Mt 3,16 Basisbibel)

Platz für Notizen zur Pantomime

Dann kam der Pfingsttag. Alle, die zu Jesus gehört hatten, waren an einem Ort versammelt. Plötzlich kam vom Himmel her ein Rauschen wie von einem starken Wind. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich aufhielten. Dann erschien ihnen etwas wie züngelnde Flammen. Die verteilten sich und ließen sich auf jedem Einzelnen von ihnen nieder. Alle wurden vom **Heiligen Geist** erfüllt. Sie begannen, in fremden **Sprachen** zu reden – ganz so, wie der Geist es ihnen eingab. (Apg 2,1-4 Basis-bibel)

Platz für Notizen zur Pantomime

Der Heilige Geist bringt bei Menschen Früchte hervor: Liebe, Freude und Frieden, Geduld, Güte und Großzügigkeit, Treue, Freundlichkeit und Selbstbeherrschung. (nach Gal 5,22)

Platz für Notizen zur Pantomime

M2 Bastelanleitung Würfel

